

Produkt-Highlights

Zuverlässiges, sicheres Netzwerk

Selbstreparierende und selbstoptimierende Technik in Verbindung mit 4+4 Wireless Controller-Redundanz und HF-Scanfunktion gewährleistet höchste Zuverlässigkeit und Leistung.

Einfaches Gastmanagement

Funktionen wie Kontoerstellung, Ticketausgabe, Nutzerüberwachung und Sitzungsverlängerung vereinfachen die Verwaltung von Gast-WLANs.

Skalierbare Netzwerkarchitektur

Um wachsenden Netzwerkanforderungen gerecht zu werden, kann das Access-Point-Management von 64 auf 256 APs pro Controller erweitert werden.



DWC-2000

Wireless Controller

Eigenschaften

Netzwerkarchitektur

- Bis zu 64 Wireless-APs verwalten, erweiterbar auf bis zu 256 APs¹ pro Controller
- Bis zu 256 Wireless-APs kontrollieren; maximal 1024 APs¹ pro Cluster

Stabile Netzwerksicherheit

- Wireless Intrusion Detection System (WIDS)
- Erkennung und Klassifizierung von Rogue Access Points
- Captive Portal
- WEP, WPA Personal/Enterprise, WPA2 Personal/Enterprise
- 802.1x

Fehlertoleranz

- max. 4+4-Redundanz
- RF-Selbstreparatur

Gastmanagement

- Ticketerstellung
- Bezahl-System
- Kontoüberwachung und -erweiterung

Kompatible D-Link Access Points

- DWL-8610AP (Innenbereich, 802.11 ac)
- DWL-8600AP (Innenbereich, 802.11 a/b/g/n)
- DWL-6700AP (Außenbereich, 802.11 a/b/g/n)
- DWL-6600AP (Innenbereich, 802.11 a/b/g/n)
- DWL-3600AP (Innenbereich, 802.11 b/g/n)
- DWL-2600AP (Innenbereich, 802.11 b/g/n)

Der D-Link DWC-2000 Wireless Controller ist ein zentraler WLAN-Manager, der speziell für den Bildungsbereich, das Hotel- und Gaststättengewerbe sowie mittlere bis große Unternehmen entwickelt wurde. Er ist in der Lage, bis zu 64 (erweiterbar auf 256) Access Points zu verwalten, in einem Controller-Cluster sind bis zu 1024 Access Points¹ möglich. Das macht den DWC-2000 zu einer kostengünstigen Mobilitätslösung für mittlere bis große Netzwerkumgebungen. Funktionen wie die automatisch verwaltete AP-Erkennung und zentrales Management liefern den Nutzern und Unternehmen eine professionelle Netzwerkqualität, ohne umfangreiche und komplexe Konfigurationen zu erfordern. Die Funktion zur Erstellung von Gastkonten steuert die Bandbreite und den Zugriff auf Netzwerkressourcen für Gastnutzer. Der DWC-2000 blockiert potentielle Angriffe durch nicht autorisierte Nutzer und Geräte mit seinem zuverlässigen und umfassenden Sicherheitssystem – ein wesentlicher Punkt in WLAN-Bereichen.

Vereinfachte Bereitstellung und Verwaltung

Mithilfe des Einrichtungsassistenten lässt sich der DWC-2000 innerhalb von Minuten für jedes Netzwerk konfigurieren. Die zentrale Verwaltung von verteilten Access Points über eine unkomplizierte Benutzeroberfläche bietet die Möglichkeit, kompatible D-Link Access Points automatisch zu erkennen, der Liste der verwalteten APs hinzuzufügen und eine einmalige Bereitstellungskonfiguration für sie festzulegen. Der Netzwerkadministrator kann sich dank der Clusterfunktion in einen Wireless Controller einloggen und wesentliche Konfigurationen auf andere Controller in der Gruppe übertragen.

Auf dem Dashboard wird die Echtzeitüberwachung der Access Points und der damit verbundenen Client-Stationen angezeigt, sodass eine effiziente Verwaltung von Netzwerkressourcen möglich ist. Darüber hinaus können die grafischen Widgets auf dem Dashboard so angepasst werden, dass sie auf einen Blick verschiedene Client- und Netzwerkdaten liefern. Hinzu kommen Systembenachrichtigungen und statistische Berichte zu den verwalteten Access Points, die den DWC-2000 zur zentralen Lösung für Administratoren macht, die ihre Netzwerkumgebung effektiv optimieren und verwalten wollen.

Gastkontrolle und -management

Der DWC-2000 verfügt über Funktionen zum Gastmanagement, die eine sichere und einfache Verwaltung des Internetzugangs für temporäre Benutzer in einem privaten oder öffentlichen Netzwerk ermöglichen. Jedes temporäre Benutzerkonto oder das ausgestellte WLAN-Zugangsticket ist mit einer nach Zeit oder Volumen begrenzten Internetzugriffsberechtigung verbunden. Über den Gastmanagement-Dienst können eine Reihe temporärer Konten auf einmal erstellt werden, gleichzeitig lassen sich die Zugangsdaten per Druckfunktion ausgeben. Weiterhin kann der Dienst die Nutzung spezifischer Konten nach der Erstellung und Aktivierung überwachen und verlängern. Gäste können den Dienst mühelos online buchen, indem sie Bezahl-Systeme über Kreditkarte oder elektronische Zahlungsdienste nutzen.

Stabiles und optimiertes Netzwerk

Der DWC-2000 bietet selbstorganisierende, selbstoptimierende und selbstreparierende Netzwerkfunktionen, die für einen Stabilitätswachstum des gesamten Netzwerks sorgen. Die maximale Redundanz von 4+4 Controllern und die AP-Übernahme gewährleisten in Problemsituationen einen automatischen Wechsel des AP-Managements vom ausgefallenen Controller auf das Backup-Gerät, sodass Ihr Netzwerk immer über die benötigte Zuverlässigkeit verfügt. Mithilfe regelmäßiger Funkscans und Leistungsanalysen kann der DWC-2000 automatisch Funkkanäle und ihre Leistung justieren. Dadurch werden Interferenzen reduziert und das Drahtlosnetzwerk optimiert. Um eine plötzliche RF-Signalschwäche durch einen ausgefallenen Access Point auszugleichen, erhöht der DWC-2000 die Ausgangsleistung von benachbarten APs, sodass die Funkabdeckung wieder ein zuverlässiges und leistungsstarkes Netzwerk gewährleistet.

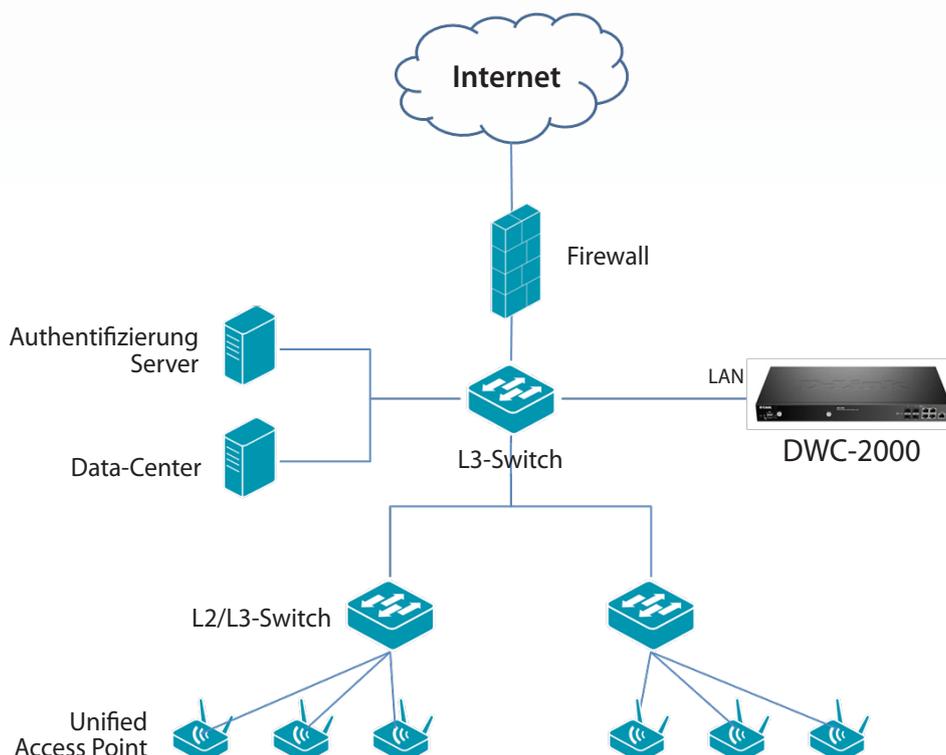
Umfassende Sicherheit

Der DWC-2000 bietet eine umfassende WLAN-Sicherheitslösung, die sich problemlos in jedes Netzwerk integrieren lässt. Das Wireless Intrusion Detection System (WIDS) erkennt Rogue Access Points und Rogue Clients und deren Gefährdungen im Voraus. Dadurch werden mögliche Schwachstellen und unberechtigter Zugriff unterbunden bevor Schäden entstehen können. Neben der grundlegenden WLAN-Sicherheit können Sie mit der Funktion Captive Portal dafür sorgen, dass Clients der Netzwerkzugriff verwehrt bleibt, bis ihre Identität überprüft wurde. Die Captive Portal-Authentifizierungsserver umfassen lokale Server sowie RADIUS, LDAP, POP3 und Windows Active Directory. Mit dieser zweistufigen Authentifizierung und Autorisierung wird ein zuverlässiger Schutzwall errichtet, der Angriffe aus internen Netzwerken verhindert.

Hohe Skalierbarkeit, Verfügbarkeit und Flexibilität

Um den heutigen, sich schnell verändernden Unternehmensstrukturen gerecht zu werden, bietet der DWC-2000 Wireless Controller eine flexible Auswahl optionaler Funktionen: Der Administrator kann die Business Wireless Plus Lizenzpakete von D-Link erwerben, um den DWC-2000 zu erweitern. Bei D-Link sind verschiedene Upgrade-Pakete für die verwalteten APs des DWC-2000 erhältlich. Mit diesen kann je nach Bedarf die Anzahl der verwaltbaren Access Points erhöht werden. Ab Werk unterstützt der DWC-2000 bis zu 64 Access Points. Diese Zahl lässt sich jedoch auf bis zu 256 APs pro Controller erhöhen. Mithilfe des DWC-2000 kann das drahtlose Netzwerk mit Ihrem Unternehmen wachsen.

Netzwerkimplementierung in L2/L3-Netzwerk in mittleren bis großen Umgebungen



Technische Spezifikationen

Schnittstellen

| | |
|------------------------|---|
| Anschlüsse | • 4 10/100/1000 RJ-45- und 4 100/1000 SFP-Combo-Ports |
| USB | • 2 USB-2.0-Ports |
| Konsolenport | • 1 RJ-45 |
| Erweiterungssteckplatz | • 1 Festplatteneinschub |

Leistung

| | |
|---|--|
| Maximale Access Points pro Gerät | • 64/256 ¹ (Standard/Upgrade) |
| Maximale Access Points pro Cluster | • 256/1024 ¹ (Standard/Upgrade) |
| Gleichzeitige Nutzer mit Captive Portal-Authentifizierung | • 3072 |

Access Point Management

| | | |
|--|---|---|
| Verwaltete AP-Modelle | <ul style="list-style-type: none"> • DWL-8710AP • DWL-8610AP • DWL-7620AP • DWL-6700AP • DWL-6620APS | <ul style="list-style-type: none"> • DWL-6610APE • DWL-6610AP • DWL-6600AP • DWL-3610AP • DWL-2600AP |
| AP-Erkennung und -Steuerung | • Layer-2 | • Layer-3 |
| AP-Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> • Verwalteter AP • Rogue AP | <ul style="list-style-type: none"> • AP mit gescheiterter Authentifizierung • Eigenständiger AP |
| Client-Überwachung | <ul style="list-style-type: none"> • Authentifizierter Client • Rogue Client | <ul style="list-style-type: none"> • Client mit gescheiterter Authentifizierung • Ad-hoc-Client |
| Zentrale RF-/Sicherheitsrichtlinien-Verwaltung | • Unterstützt | |

Roaming

| | |
|--|---------------|
| Fast Roaming | • Unterstützt |
| Controllerinternes/-übergreifendes Roaming | • Unterstützt |
| Subnetzinternes/-übergreifendes Roaming | • Unterstützt |

Sicherheit

| | | |
|---|--|---|
| WLAN-Sicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • WEP • Dynamic WEP | <ul style="list-style-type: none"> • WPA Personal/Enterprise • WPA2 Personal/Enterprise |
| Wireless Intrusion Detection & Prevention System (WIDS) | • Klassifizierung von Rogue APs und zugelassenen APs | • Abwehr von Rogue APs |
| LAN-Sicherheit | • Portbasierte 802.1x-Zugriffssteuerung und Gast-VLAN | |
| Authentifizierung | • Captive Portal | • MAC-Authentifizierung |

| VLAN | |
|---|--|
| VLAN-Gruppe | • Bis zu 255 Einträge |
| 802.1q VLAN Tagging | • Unterstützt |
| Subnetzbasierendes VLAN | • Unterstützt |
| Portbasierendes VLAN | • Unterstützt |
| Benutzerkontenverwaltung | |
| Authentifizierungsmethode für dauerhafte Benutzerkonten | <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Datenbank (intern) • RADIUS (extern) • LDAP (extern) • POP3 (extern) • Windows Active Directory (extern, nur kabelgebunden) |
| Authentifizierungsmethode für temporäre Benutzerkonten | • Lokale Datenbank |
| temporäre Erstellung von Benutzerkonten | • Einzel- oder Gruppenerstellung durch das System mit individueller Aktivitäts- bzw. Nutzungsdauer |
| Bezahl-System | <ul style="list-style-type: none"> • Authorize.net • Paypal • SecurePay • World Pay |
| Systemverwaltung | |
| Webbasierte Benutzeroberfläche | • HTTP |
| Kommandozeile | • Unterstützt |
| SNMP | • v1, v2c, v3 |
| Umgebungsbedingungen | |
| Stromversorgung | • Integriertes Netzteil, 100–240 V AC, 50–60 Hz |
| max. Leistungsaufnahme | • 26,95 W |
| Abmessungen | • 440 x 310 x 44 mm |
| Betriebstemperatur | • 0 bis 40 °C |
| Lagertemperatur | • -20 bis 70 °C |
| Luftfeuchtigkeit im Betrieb | • 5 % bis 95 % (nicht kondensierend) |
| Emissionen (EMV) | • FCC (Klasse A), CE (Klasse A), C-Tick, IC |
| Sicherheit | • cUL, LVD (EN60950-1) |

| Kompatible D-Link WLAN Access Points | |
|---|---|
| DWL-8710AP | Outdoor Wireless AC1200 Simultaneous Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-8610AP | Wireless AC1750 Simultaneous Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-7620AP | Wireless AC2200 Wave 2 Simultaneous Tri-Band Unified Access Point |
| DWL-6700AP | Outdoor Wireless N Simultaneous Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-6620APS | Wireless AC1300 Wave 2 Simultaneous Dual-Band Unified Access Point with Smart Antenna |
| DWL-6610APE | Wireless AC1200 Simultaneous Dual-Band Unified Access Point with External Antennas |
| DWL-6610AP | Wireless AC1200 Simultaneous Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-6600AP | Wireless N Simultaneous Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-3610AP | Wireless Selectable Dual-Band Unified Access Point |
| DWL-2600AP | Wireless N Unified Access Point |
| Kompatible D-Link Business Wireless Plus Lizenz | |
| DWC-2000-AP32-LIC | Verwaltung von 32 zusätzlichen APs |
| DWC-2000-AP64-LIC | Verwaltung von 64 zusätzlichen APs |
| DWC-2000-AP128-LIC | Verwaltung von 128 zusätzlichen APs |

¹ Die Anzahl der zusätzlichen verwaltbaren APs ist abhängig vom Lizenzpaket.



Weitere Informationen: www.dlink.com

D-Link European Headquarters. D-Link (Europe) Ltd., First Floor, Artemis Building, Odyssey Business Park, West End Road, South Ruislip HA4 6QE, United Kingdom. Specifications are subject to change without notice. D-Link is a registered trademark of D-Link Corporation and its overseas subsidiaries. All other trademarks belong to their respective owners. ©2018 D-Link Corporation. All rights reserved. E&OE.

Updated October 2018

D-Link®